

07/05/24

Di, 19.30 Uhr · Großer Saal

**Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Petr Popelka**

200 Jahre Beethovens Neunte

Wiener Symphoniker

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Wiener Singakademie

Einstudierung: Heinz Ferlesch

Rachel Willis-Sørensen Sopran

Tanja Ariane Baumgartner Mezzosopran

Andreas Schager Tenor

Christof Fischesser Bass

Petr Popelka Dirigent

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125 (1822–24) (70')

Allegro ma non troppo, un poco maestoso

Molto vivace – Presto

Adagio molto e cantabile – Andante moderato

Presto – Allegro assai – Recitativo – Allegro assai – Allegro assai vivace.

Alla Marcia – Andante maestoso – Adagio ma non troppo, ma divoto –

Allegro energico, sempre ben marcato – Allegro ma non tanto –

Prestissimo

- ❶ Das Konzert wird auf ORF III (ab 20.15 Uhr) und ARTE (ab 21.35 Uhr) zeitversetzt live übertragen. Der Ausstrahlungstermin auf 3sat wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

- ❶ Wir bedauern, dass **Joana Mallwitz** ihr Dirigat des Konzerts aus Anlass des 200 Jahrestags der Uraufführung von Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 9 aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen musste. Wir freuen uns besonders, dass der designierte Chefdirigent der Wiener Symphoniker, **Petr Popelka**, sich kurzfristig bereit erklärt hat, das Dirigat dieses von ORF III / 3sat und ARTE übertragenen Konzerts zu übernehmen.

Medienpartner

DER STANDARD